

Fehler 106 bei der Registrierung des Secure Access Resource Connectors

Inhalt

Problem

Docker-basierte Secure Access Resource Connectors unter Ubuntu wurden erfolgreich gestartet, konnten jedoch nicht am Cisco Secure Service Edge (SSE) registriert werden. Fehler 106 aufgrund der Überprüfung der Instanz-ID-Länge und fehlender Connector-Transparenz im Dashboard.

Der Start des Ressourcenkonnektors wurde mit der Meldung "Ressourcenkonnektor wurde erfolgreich gestartet" als erfolgreich angezeigt. Der Konnektor konnte jedoch nicht im SSE-Dashboard angezeigt werden, und bei Diagnoseprüfungen wurden Registrierungsfehler festgestellt.

Die Diagnoseausgabe zeigte mehrere Netzwerkverbindungsprobleme, einschließlich DNS-Auflösungsfehlern für SSE-Dienste und einem bestimmten Daemonfehler:

```
daemon init state
106
```

Die Diagnose-Integritätsprüfung ergab Folgendes:

```
error: 106 fail to register, the provision key could be expired
```

Obwohl der Bereitstellungsschlüssel mehrmals neu generiert und die Firewall-Regeln verifiziert wurden, schlug die Registrierung weiterhin fehl, und im Dashboard wurde kein Connector angezeigt.

Umwelt

- Cisco Secure Access - Resource Connector
- Docker-basierte Bereitstellung unter Ubuntu

Auflösung

Das Problem wurde durch Behebung des Fehlers bei der Überprüfung der Instanz-ID-Länge behoben, der den Registrierungsfehler verursacht hat. Die eigentliche Ursache dafür waren nicht abgelaufene Bereitstellungsschlüssel oder Netzwerkverbindungsprobleme, sondern der Hostname des Ressourcenkonnektors war zu lang, was dazu führte, dass eine generierte Instanz-ID die Grenze von 50 Zeichen überschreitet.

Schritt 1: Identifizieren des Problems mit der Instanz-ID-Länge

Überprüfen Sie die Resource Connector-Protokolle, um den tatsächlichen Registrierungsfehler zu identifizieren, indem Sie 'sudo /opt/connector/data/bin/techsupport' ausführen:

```
2026-05-28T17:08:51Z INF requesting registration func=makeACARegistrationRequest parameters={"environme
2026-05-28T17:08:51Z ERR registration request failed error="RegisterConnector::failed registration requ
```

Phase 2: Hostnamen des Ressourcenkonnektors ändern

Stellen Sie sicher, dass der Hostname des Ressourcenkonnektors kurz genug ist, damit die generierte Instanz-ID zwischen 10 und 50 Zeichen lang bleibt. Die Instanz-ID wird generiert, indem der Hostname mit einem Hash-Suffix kombiniert wird.

Starten Sie den Ressourcen-Connector mit einem kürzeren Hostnamen:

```
sudo /opt/connector/install/connector.sh launch --name [shorter-name] --key [provisioning-key]
```

Schritt 3: IP-Weiterleitung aktivieren

Stellen Sie sicher, dass die IP-Weiterleitung auf dem Hostsystem aktiviert ist:

```
echo "net.ipv4.ip_forward=1" | sudo tee /etc/sysctl.d/99-docker-forwarding.conf
```

Schritt 4: Container oder VM neu starten

Starten Sie den Container oder das virtuelle System neu, um die IP-Weiterleitungskonfiguration anzuwenden, und stellen Sie sicher, dass der Ressourcenkonnektor mit dem neuen Hostnamen beginnt.

Schritt 5: Registrierung überprüfen

Führen Sie den Diagnosebefehl aus, um die erfolgreiche Registrierung zu überprüfen:

```
/opt/connector/data/bin/diagnostic
```

Stellen Sie sicher, dass der Daemon init state nicht mehr den Fehler 106 anzeigt und dass der Resource Connector im SSE-Dashboard angezeigt wird.

Ursache

Der Registrierungsfehler des Ressourcenkonnektors wurde durch einen Fehler bei der Überprüfung der Länge der Instanz-ID verursacht. Wenn der Hostname des Ressourcenkonnektors zu lang ist, überschreitet die generierte Instanz-ID (die den Hostnamen mit einem Hash-Suffix kombiniert) die maximal zulässige Länge von 50 Zeichen. Die SSE-API validiert die Länge der Instanz-ID und lehnt Registrierungsanforderungen mit Instanz-IDs ab, die

außerhalb des 1-50-Zeichenbereichs liegen. Dies führt zu einem 400-Validierungsfehler und verhindert, dass der Connector im Dashboard angezeigt wird.

Die Fehlermeldung 106 "Fail to register, the provision key could be expiry" war irreführend, da das eigentliche Problem nicht mit dem Ablauf des Bereitstellungsschlüssels, sondern mit dem Fehler bei der Validierung der Instanz-ID zusammenhing.

Verwandte Inhalte

- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.